

# Mit ADVANT Beiten einen Schritt voraus

● ADVANT Beiten verfügt mit rund 60 AnwältInnen über eines der größten Arbeitsrechtsteams in Deutschland, das alle Bereiche des Arbeitsrechts hochspezialisiert abdeckt. Als Gründungsmitglied der Allianz ADVANT vermittelt und koordiniert die Kanzlei auch grenzüberschreitende Mandate. Darüber hinaus ist ADVANT Beiten exklusives deutsches Mitglied der renommierten weltweiten Allianz der im Arbeitsrecht führenden Kanzleien – der Employment Law Alliance (ELA). Dies ermöglicht ADVANT Beiten MandantInnen in über 100 Jurisdiktionen mit über 3.000 ausgezeichneten Expertinnen und Experten weltweit zu betreuen. Auch national expandierte ADVANT Beiten mit einem weiteren Standort in Freiburg.

Die Beratung von ADVANT Beiten ist geprägt durch die exzellente Expertise aller AnwältInnen und die Fähigkeit zu unternehmerischem Denken, kreativen Lösungen, und pragmatischen, zielführenden Ansätzen. Auch durch die vielfältige Spezialisierung kann bei jedem arbeitsrechtlichen Thema auf hohem Niveau zügig und lösungsorientiert unterstützt werden. Ihre Ansprechpartner sind in der Regel FachanwältInnen und korrespondieren neben Englisch auch in Französisch, Italienisch, Niederländisch, Spanisch und Russisch. Weltweit tätige Konzerne, mittelständische Unternehmen sowie öffentlich-rechtliche Arbeitgeber zählen zu den MandantInnen. Die Kanzlei berät im individuellen sowie kollektiven Arbeitsrecht bei komplexen Einzelfällen sowie Dauerberatung und steuert solche effizient und zielorientiert. Hierzu gehören Restrukturierungsmaßnahmen jedweder Komplexität verbunden mit Personalabbaumaßnahmen und/oder Veränderung von Arbeitsbedingungen sowie betrieblichen und gesellschaftsrechtlichen Strukturen, ebenso wie Verlagerungen von Betrieben und komplexen Tarifvertragsverhandlungen. Der Bereich der betrieblichen Altersversorgung wird vom Düsseldorfer Büro betreut, das über eine langjährige Spezialisierung im Betriebsrentenrecht verfügt. Das Tätigkeitsspektrum des Arbeitsrechtsteams wird durch Beschäftigten-datenschutz, Insolvenzrechtsberatung und durch das starke internationale Projektmanagement abgerundet.

Die RechtsanwältInnen treten regelmäßig an allen deutschen Arbeitsgerichten, Landesarbeitsgerichten in Grundsatzprozessen weiter auch beim Bundesarbeitsgericht sowie dem Europäischen Gerichtshof auf. Der Erfolg von ADVANT Beiten ist geprägt von einer vertrauensvollen, transparenten und effizienten Zusammenarbeit mit ihren MandantInnen. Die große Vielzahl langjährig bestehender Mandate ist Ausdruck des Vertrauens und der Kontinuität. ■■■

## ADVANT Beiten

### Beiten Burkhardt Rechtsanwalts-gesellschaft mbH

Ganghoferstraße 33  
80339 München  
Tel.: 089 35065-0  
Fax: 089 35065-123  
Markus.Kuenzel@advant-beiten.com  
advant-beiten.com

#### Standorte:

Berlin, Brüssel, Düsseldorf, Frankfurt am Main, Freiburg, Hamburg, London, Mailand, Moskau, München, Paris, Peking, Rom, Shanghai. Zudem in über 100 Ländern über die Employment Law Alliance (ELA).

#### Arbeitsrechtler: rund 60

#### Tätigkeitsschwerpunkte:

Alle relevanten Bereiche des Arbeitsrechts

#### Referenzmandate:

Adler Modemärkte, Asklepios, Charité, Citigroup Global Markets, Faber-Castell, Flughafen München, Francotyp-Postalia, Gate Gourmet, Media-Saturn, MTU, Rewe, Sennheiser, TÜV Süd, Voestalpine

#### Regelmäßige Events für MandantInnen:

Arbeitsrechtliche Frühstücksseminare, Betriebsberater-Seminare, Deutsche Arbeitsrechtskonferenz, HR Summit, Deutscher Arbeitgebtag

#### Auszeichnungen:

Top Kanzlei Deutschland 2023 (Legal 500), Top Kanzlei 2022 im Arbeitsrecht (Wirtschaftswoche), Management Awards 2021 (Platz 1, Kategorie Legal Tech), Chambers Europe 2023

Gründungsjahr: 1990



Interview mit Markus Künzel  
und Dr. Martina Schlamp

**Was zeichnet Sie in Ihren Tätigkeitsschwerpunkten, aber auch bei allgemeineren Themen aus und welchen Mehrwert können Sie für Ihre MandantInnen hierbei schaffen?**

Markus Künzel: Unsere MandantInnen profitieren bei unserer Beratung von unseren langjährigen Erfahrungen und am Markt einzigartigen Expertise. Insbesondere in Zeiten außerordentlicher wirtschaftlicher Herausforderungen für Unternehmen können wir als Full-Service-Kanzlei mit einer engen Vernetzung der verschiedenen Rechtsgebiete sowie durch diverse automatisierte Verfahren unsere MandantInnen schnell, pragmatisch und effektiv beraten. Unser Anspruch, gemeinsam mit unseren MandantInnen passgenaue Konzepte sowie die richtige Strategie zu erarbeiten und umzusetzen, geht einher mit einer für die MandantInnen wichtigen Planungssicherheit. Auch im Rahmen der teilweise schon Jahrzehnte andauernden Dauerberatung von Unternehmen aller Größenordnungen und Branchen profitieren unsere MandantInnen von der vielfältigen Expertise an den sechs deutschen Standorten, der engen Vernetzung über Standorte und Rechtsgebiete hinweg sowie von unseren internationalen Netzwerken.

Neben der vertrauensvollen Zusammenarbeit mit Entscheidern und Personalabteilungen im Tagesgeschäft bringen wir unsere vielfältige Prozess- und Verhandlungserfahrung mit Betriebsräten und Gewerkschaften bei der Gestaltung von kollektiven Vereinbarungen, insbesondere im Bereich der Verhandlungen, aber auch Auseinandersetzungen mit Arbeitnehmervertretungen sowie bei einer Gestaltung von Tarifverträgen, passend ein.

**Welche arbeitsrechtlichen Themen sind aktuell oder werden Ihres Erachtens in naher Zukunft vermehrt relevant und wie können Sie Ihren MandantInnen dabei helfen?**

Dr. Martina Schlamp: Meines Erachtens ist das Thema der Beschäftigung von MitarbeiterInnen mit Auslandsbezug in unterschiedlichsten Gestaltungsvarianten ein absolutes Trendthema und wird – vor allem im Hinblick auf den steigenden Fachkräftemangel – auch künftig ein spannendes und herausforderndes Thema in der arbeitsrechtlichen Beratung bleiben. Dazu gehören Themen wie klassische Entsendungen, aber auch neuere Formen wie die dauerhafte Beschäftigung von Mitarbeitern im Ausland, „Workation“ und natürlich auch Fachkräfteeinwanderung aus dem Ausland. Wir haben hierfür ein

„Die Beschäftigung von MitarbeiterInnen mit Auslandsbezug ist in unterschiedlichsten Gestaltungsvarianten ein absolutes Trendthema.“

Martina Schlamp

„Spezial-Team“, das sich schwerpunktmäßig mit all diesen Themen befasst und Unternehmen im In- und Ausland dazu umfassend in allen berührten Rechtsgebieten berät. Damit haben wir unser Beratungsspektrum und somit unser Full-Service-Angebot weiter ausgebaut und können auch in diesem sehr dynamischen und zukunftssträchtigen Bereich eine gewohnt qualitativ hochwertige und effektive Rechtsberatung gewährleisten.

**Sie sind seit 2020 das exklusive Mitglied für Deutschland in der renommierten Employment Law Alliance (ELA), dem größten internationalen Netzwerk von Kanzleien, die Arbeitgeber beraten. Welchen Nutzen haben Ihre MandantInnen davon?**

Künzel: Durch die ELA sind wir mit über 3.000 erfahrenen und vielfach ausgezeichneten Topexperten im Arbeitsrecht in über 100 Ländern vernetzt. Gerade MandantInnen, die global agieren, profitieren davon für ihr internationales Geschäft, insbesondere bei allen Fallgestaltungen mit Auslandsbezug, ob bei grenzüberschreitenden Restrukturierungsprojekten, Mitarbeiterentsendungen, der Beschäftigung ausländischer Arbeitskräfte oder bei der Aufstellung von globalen Policies und Vergütungs- und Mitarbeiterbeteiligungsmodellen. Über dieses Netzwerk bieten wir Beratung in anderen Jurisdiktionen aus einer Hand auf qualitativ höchstem Niveau an und ermöglichen damit eine schnelle und ganzheitliche Beratung, die wir in größeren Projekten länderübergreifend koordinieren. Die ELA bietet unseren MandantInnen auch ein umfassendes Serviceangebot durch Fachevents, -webinare, -podcasts und das länderspezifische globale Employer Handbook. ■